



TURNVEREIN WANGEN-BRÜTTISELLEN

JAHRESBERICHT 2018

Wenn ein Jahr zu Ende geht wird gerne ein Wort des Jahres gekürt. Das Wort „Reorganisation“ hält sich hartnäckig präsent im Vorstand des TVWB. Es bleibt uns nichts Anderes übrig als flexibel zu sein um Vakanzen zu besetzen. So zum Beispiel bei der Technischen Leitung der Jugend und damit übergebe ich Irene Huber das Wort:

JUGEND

Im Jahr 2018 habe ich mit viel Engagement das Amt der Technischen Leitung Jugend übernommen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Corinne Okle für die gute Einführung in das Amt bedanken.

Unsere Jugend nahm am 24. März 2018 in Rafz am Hallenwinterwettkampf mit viel Elan teil. Sie verbrachten einen sportlichen, aufregenden und lustigen Tag in der Halle und wurden von vielen Eltern unterstützt.

Am Samstag 26. Mai 2018 nahmen 32 Kinder am Jugendsporttag in Grafstal teil. Es war ein heißer Sommertag, aber unsere Jugend kämpfte bei jeder Disziplin hart und alle gaben ihr Bestes. Somit konnten wir uns über viele gute Resultate freuen und drei Kinder erhielten sogar eine Auszeichnung: Siria Lando, Alessandra Okle und Emilia Marchesi.

Am Nachmittag fanden dann die Jäger- und Linienball Gruppenspiele statt. Das Team der Mädchenriege 2 erreichte den guten zweiten Gruppenplatz. Danach mobilisierten alle nochmals ihre letzten Kräfte für die legendären Pendelstafetten. Mit einigen stolzen Auszeichnungen, vielen positiven Erlebnissen und ohne Verletzungen durften wir diesen erfolgreichen Tag beenden.

Nach den Sommerferien wurde die Mädchenriege 1 neu in zwei Gruppen aufgeteilt, Mädchenriege 1a unter der Leitung von Melanie Borer und Mädchenriege 1b unter der Leitung von Susanne Frech.

„Meine Leiter“, darauf bin ich sehr stolz, besuchten letztes Jahr einen Fortbildungskurs, der vom ZTV angeboten wurde. Sechs Leiter hatten viel Spaß und kamen mit vielen neuen Ideen zurück, welche sie in der Halle umsetzten. Der Informationsaustausch an unseren Teamsitzungen finde ich persönlich sehr wichtig und ich bin sehr froh, dass ihr so zahlreich daran teilnehmt. Ich wurde durch das ganze Jahr von vielen Leitern tatkräftig unterstützt. Wie z.B. von Melanie Borer, welche weiterhin die Abrechnungen des J&S zuverlässig erledigt.

Ein großes Dankeschön von mir an alle Leiter für die sehr gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit. Ich freue mich auf ein spannendes und sportliches Jahr 2019 mit euch und den Kindern zusammen.

Herzlichen Dank für eure Aufmerksamkeit.
Irene Huber, techn. Leitung Jugend

Wie man aus dem Bericht der Jugend hören kann sind es viele Arbeiten und Bemühungen die im Hintergrund während des Jahres stattfinden und genau so läuft es bei den Erwachsenen. Meistens erfahren die Mitglieder nichts davon, solange der Turnbetrieb geregelt stattfindet und sie die Möglichkeit haben weiterhin die Geselligkeit an Ausflügen und Anlässen zu pflegen.

Alle Frauen, die sich dafür begeistern liessen, konnten in Meiringen Skifahren oder ins Engadin wandern gehen, dank der Organisation von Fränzi Ackermann, Isa Kness und Vreni Stöckli. Währenddessen erkundeten die Männer das Glarnerland, dank der Organisation von Dieter Schuler.

Zusammen unterwegs und wenn immer möglich mit Vereinskleidern, sind wir das Aushängeschild des TVWB. So haben wir uns auch im Juni wieder am Neuzuzügeranlass präsentiert und mit Leidenschaft versucht Gross und Klein, Mann und Frau unseren Verein schmackhaft zu machen. Wir sind auch ein Teil des Dorflebens, wenn wir zwei Mal im Jahr Papiersammeln, einmal im Jahr einen Beitrag zu Natur am Lebhag leisten oder am Dorffäscht dabei sind. Nicht wegzudenken der erste Sonntag nach den Sommerferien, wo viele Helfer und ein unermüdliches OK ein grosse Familienfest ermöglichen um den/die „schnällscht Brüttiseller „ ausfindig zu machen.

Das Jahr 2018 war aber vor allem von den Vorbereitungen für das Chränzli im Januar dieses Jahres geprägt. 20 Leiter haben alles gegeben, damit über 100 Kinder und ca. 50 Erwachsene auf der Bühne brillieren konnten. Dazu kam die Arbeit von 17 OK Mitgliedern und die Unterstützung unzähliger Helfer. Es wurden 230 Einsätze über die Woche verteilt geleistet. Das heisst, viele von euch haben 2 oder mehrere Arbeitseinsätze getätigt. Wir dürfen zu Recht stolz sein auf unsere Leistung als Turnverein. Wir alle zusammen haben es geschafft den Gsellhof zwei Mal zu Überfüllen und den Kurier dazu zu bringen uns einen Oscar verleihen zu wollen.

Das aussergewöhnliche Engagement so vieler unter Euch ist alles andere als selbstverständlich. Wir könnten es uns nicht leisten wenn wir alle diese Arbeitsstunden auszahlen müssten und das ist der Grund wieso Eure Mitarbeit unbezahlbar ist. Eine kleine Dankesgeste ist das alljährliche Helferessen, wo alle eingeladen werden Platz zu nehmen und zu geniessen.

Wir sind stolz darauf dieser Turnverein für Euch und mit Euch zu leiten, zu bereichern und zu beleben.

Silvia Oehms
Präsidentin TVWB
05.03.2019